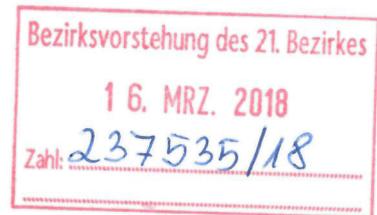


Die unterzeichnenden Bezirksräte stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 04.04.2018, folgende

**Abgelehnt von SPÖ,GRÜNE,Unab. Wondratsch**



## RESOLUTION

**Die Bezirksvertretung Floridsdorf spricht sich für die rasche Einberufung, nach vorliegen des Endberichtes des Rechnungshofes, eines Untersuchungsausschusses zum KH-Nord-Skandal aus.**

Nach der Kostenexplosion und dem Missmanagement beim Prestigeprojekt Krankenhaus Nord, droht das Spital der Superlative zu einem ähnlichen Desaster wie der Terminal "SKYLINK" am Wiener Flughafen zu werden. Die gleichen Fehler, dieselben Unternehmen am Werk. Die Baukosten explodieren, der Termin für die Inbetriebnahme wird ständig hinausgeschoben und man hört bzw. liest ständig die gleichen Namen.

Auch wenn die Bezirksvertretung formal kein Mitspracherecht bei der Einberufung von Untersuchungsausschüssen hat, sind sich die Mitglieder der Bezirksvertretung Ihrer Verantwortung gegenüber dem Steuerzahler bewusst, klar aufzuzeigen wer die politisch verantwortlichen für dieses Debakel und das Milliardengrab KH-Nord sind. Den der vermutlich größte Krankenhaus-Skandal seit dem AKH, muss im Interesse der Wiener Bürger schleunigst geklärt werden.

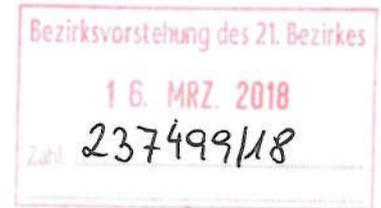
Dieter Rull

A handwritten signature in blue ink, appearing to be "Dieter Rull".

Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 04.04.2018, folgende

**Einstimmig angenommen**

## RESOLUTION



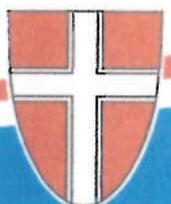
Die Floridsdorfer Bezirksvertretung spricht sich für die Erhaltung der „Würfeluhren“ in Floridsdorf aus.

## BEGRÜNDUNG

Die Würfeluhren gehören zu dem lieb gewordenen Stadtbild, und sollen im Interesse der Bürger erhalten bleiben.



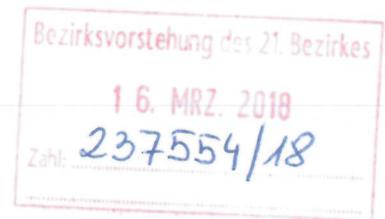
BezR KO Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 04.04.2018, folgende

**Einstimmig angenommen**

## RESOLUTION



Die Bezirksvertretung Floridsdorf spricht sich dafür aus, dass bei Augenscheins- und kommissionellen Verhandlungen in denen der Bezirk Mitsprache hat, weder durch ideologische Ausrichtung, noch durch persönliche Befindlichkeiten der Verhandlungsablauf beeinflusst wird.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung Floridsdorf sind sich ihrer Verantwortung gegenüber den Bewohnern, als auch Wirtschaftstreibenden des 21. Bezirkes bewusst die Lebensqualität als auch den Standort Floridsdorf zu sichern und weiter auszubauen.



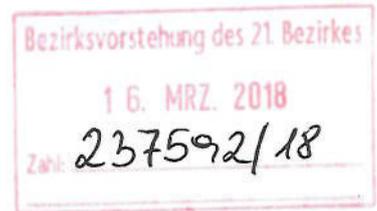
BezR KO Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 04.04.2018, folgende

**zurückgezogen**

## RESOLUTION



**Die Bezirksvertretung Floridsdorf spricht sich gegen jegliche Missachtung der Wiener Stadtverfassung und deren Geschäftsordnung für die Bezirksvertretungen aus.**

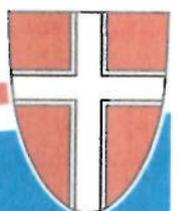
Bezirksrat PREINERSDORFER veröffentlichte auf seinem Facebook Account eine Bildaufnahme die während der Sitzung der Floridsdorfer Bezirksvertretung am 14.02.2018 aus den Reihen der SPÖ Funktionäre aufgenommen wurde. Da die Bezirksvertretungen zu den Bezirksverwaltungsbehörden der Wiener Stadtregierung zählen, sind laut Stadtverfassung Bild und Tonaufnahmen während der Sitzungen verboten.

Diese Verwaltungsübertretung ist leider kein Einzelfall und zeigt einmal mehr die Überheblichkeit und Selbstgefälligkeit besagter Mandatare. Da auf dem veröffentlichten Foto Bezirksrat PREINERSDORFER selbst zu sehen ist, muss das Bild von einem anderen Funktionär der SPÖ gemacht worden sein.

**Die Mitglieder der Bezirksvertretung Floridsdorf sind jedoch bemüht, derartige Fehlentwicklungen vereinzelter Mandatare entgegenzuwirken und stehen auch weiterhin für ein demokratiepolitisches Miteinander.**

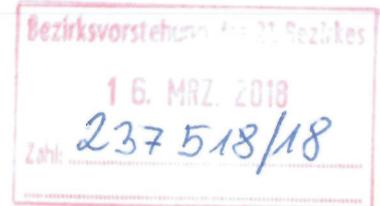


BezR KO Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 04.04.2018, folgenden

**Einstimmig angenommen**



## **ANTRAG**

### **betreffend Einsatz von pfotenfreundlichem Streumittel**

Die zuständige MA 48 (Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark) wird ersucht, bei Eis und Schnee auf Gehwegen im 21. Bezirk Streumittel zu verwenden, die keine Verletzungen an Pfoten von Hunden verursachen.

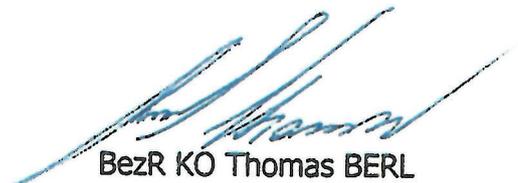
Vorberatungen mögen im Umweltausschuss stattfinden.

## **BEGRÜNDUNG**

Bei entsprechender Witterung werden in den Wintermonaten auf Gehsteigen aggressive Streumittel aus Salz verwendet.

Diese führen dazu, dass sich auf den Pfoten von Hunden Risse bilden, die dann ein qualvolles Brennen verursachen. Zusätzlich lecken sich die Hunde die Pfoten ab, was dann noch zu Magenproblemen führen kann.

Aus diesem Grund soll die MA 48 künftig nur mehr Streumittel auf Gehwegen verwenden, welche nicht ätzend und daher tierfreundlich sind.



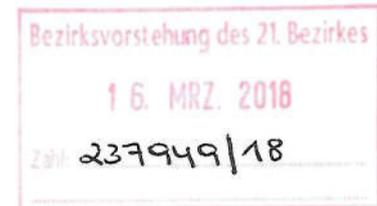
BezR KO Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 04.04.2018, folgenden

**Einstimmig angenommen**

**ANTRAG**  
**betreffend Sperrfläche**

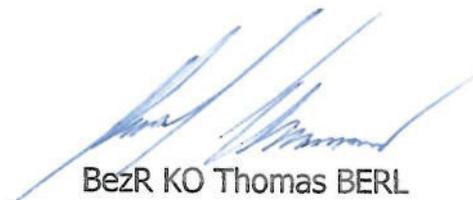


Die MA 46 möge überprüfen, ob an der Kreuzung Oswald-Redlich-Gasse/Höbarthgasse, das Anbringen einer Sperrfläche Richtung Seyringerstraße möglich ist.

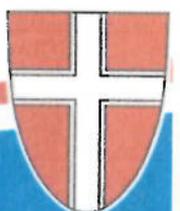
Vorberatung und Berichterstattung mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

**BEGRÜNDUNG**

Durch das gegenüberliegende Großfeldsiedlings-Bad, ist diese Kreuzung oft derart verparkt, dass ein gefahrloses Einlenken in diese Kreuzung oft nicht möglich ist.

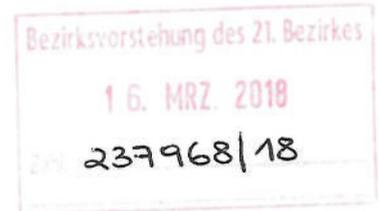


BezR KO Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 04.04.2018, folgenden

**Einstimmig angenommen**



## **ANTRAG**

### **betreffend Parkfläche Leopoldauer Straße 129**

Die MA 28 wird ersucht, in der Leopoldauer Straße 129, die Fläche für den ruhenden Verkehr zu befestigen bzw. zu sanieren.

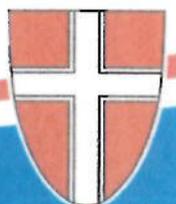
Vorberatung und Berichterstattung mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

## **BEGRÜNDUNG**

Zahlreiche Bürger klagen über eine vorherrschende Parkplatznot. Mit der Sanierung dieser Fläche, würde man einen weiteren Parkplatz schaffen.



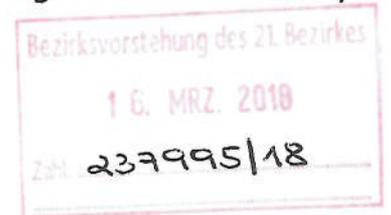
BezR KO Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 04.04.2018, folgenden

**Einstimmig angenommen**

**ANTRAG**  
**betreffend Fahrbahnsanierung**



Die MA 28 möge An der Oberrn Alten Donau 26, eine Sanierung der zur Donau gewandten Fahrbahn veranlassen.

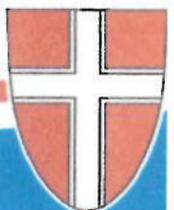
Darüberhinaus möge der gesamte Straßenverlauf auf Fahrbahnschäden überprüft und gegebenenfalls saniert werden.

**BEGRÜNDUNG**

Durch oben genannten Fahrbahnschaden, weichen großteils der Verkehrsteilnehmer auf die gegenüberliegende Fahrbahn aus, wodurch immer wieder gefährliche Situationen entstehen. Sowohl für Einspurige als auch Mehrspurige Verkehrsteilnehmer.



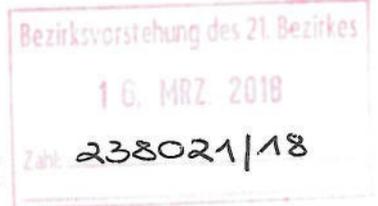
BezR KO Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 04.04.2018, folgenden

**Einstimmig angenommen**

**ANTRAG**  
**betreffend Verkehrskonzept Donauefeld**



Die MA 46 möge in Zusammenarbeit mit der Verkehrskommission des 21. Bezirkes ein Verkehrskonzept für Donauefeld, unter besonderer Berücksichtigung der vielen neuen und geplanten Wohnbauten, sowie des öffentlichen Verkehrs erstellen.

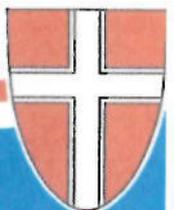
**Zuweisung an Verkehrskommission**

**BEGRÜNDUNG**

Im Rahmen der vielen neuen, als auch geplanten, Wohnbauten im gesamten Donauefeld ist es nun höchst an der Zeit für ein umfassendes und diesbezügliches Verkehrskonzept. Die Bevölkerung ist den ständigen Ausreden des Herrn Bezirksvorstehers mehr als leid und erwartet sich von der Politik Taten und keine Ausreden. Seit fast 10 Jahren wird über vereinzelte bzw. ein Gesamtkonzept für Floridsdorf geredet.



BezR KO Thomas BERL

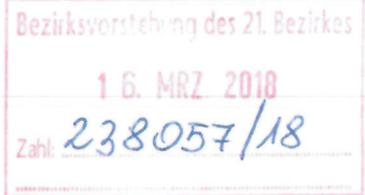


Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 04.04.2018, folgenden

**mehrheitlich gegen GRÜNE**

## **ANTRAG**

**betreffend Busbuchten in der Gerasdorfer Straße**

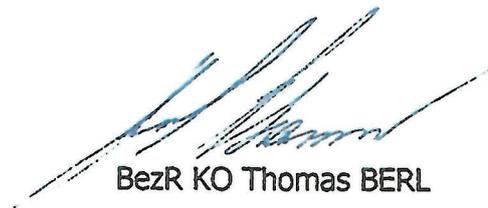


Die MA 28 möge die Mittel zur Adaptierung von einzelnen Busbuchten im Straßenverlauf der Gerasdorfer Straße in das Budget 2019 einplanen. Die Planung und Umsetzung soll in Kooperation mit der Verkehrskommission, Anrainervertretern und der MA 46 stattfinden.

**Zuweisung an die Verkehrskommission**

## **BEGRÜNDUNG**

Die aktuelle Situation entlang der Gerasdorfer Straße zeigt, dass durch die steigende Zahl an Neubauten die Verkehrssituation, vor allem der öffentliche Verkehr, praxisnahen Lösungen dringend benötige. Busbuchten wären eine alternative Lösung, sowohl für den Öffentlichen als auch für den Individual Verkehr.



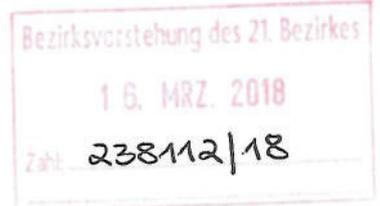
BezR KO Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 04.04.2018, folgenden

**Einstimmig angenommen**

**ANTRAG**  
**betreffend Intervall-Verbesserung 30A**



Die zuständige Stadträtin für die WIENER STADTWERKE Fr. Mag. Ulli SIMA möge die WIENER LINIEN beauftragen, dass Intervallen der Linie 30 A von derzeit 15 Minuten auf 7.5 Minuten geändert werden. Darüber hinaus möge die Linienführung optimiert und eine Anbindung an die U1, mit 1-2 Stationen in der Thayagasse konzeptioniert werden.

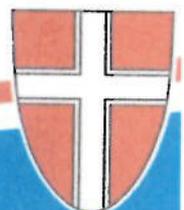
Vorberatungen mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

**BEGRÜNDUNG**

Mit einer zeitsparenden Tangentialverbindung (ohne Umsteigen) von Stammersdorf nach Leopoldau und der einhergehenden Intervallverdichtung, wäre mit der direkten Anbindung des 30A an die U1 eine wirkliche Alternative zum Auto geschaffen. Gerade im Hinblick auf die vielen neuen Wohnungen, die bereits entstanden sind, bzw. sich gerade in Planung befinden ist eine diesbezügliche Attraktivitätssteigerung mehr als gerechtfertigt.



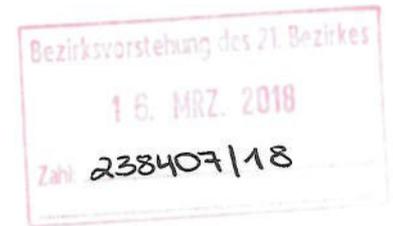
BezR KO Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 04.04.2018, folgenden

**Einstimmig angenommen**

**ANTRAG**  
**betreffend Bodenpiktogramm**



Die MA 28 möge die Erneuerung des Bodenpiktogramms "Radfahranlage" zwischen der Brünner Straße und Knöfelgasse an beiden Seiten veranlassen.

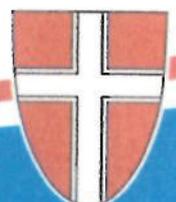
Vorberatungen mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

**BEGRÜNDUNG**

Öffentliches Interesse.



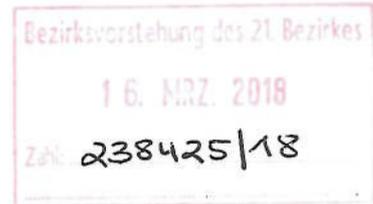
  
BezR KO Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 04.04.2018, folgenden

**mehrheitlich ohne GRÜNE**

**ANTRAG**  
**betreffend B 232**



Die Magistratsabteilungen 21, 28, 46 werden gebeten, den Mitgliedern der Verkehrskommission die geplante Trassierung der B 232 vorzustellen, und anschließend mögliche Konzeptionierungen gemeinsam besprechen und diskutieren.

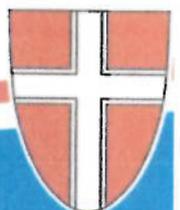
Vorberatungen mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

**BEGRÜNDUNG**

Öffentliches Interesse.



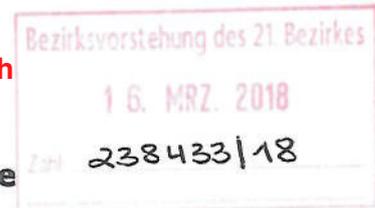
BezR KO Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 04.04.2018, folgenden

**mehrheitlich abgelehnt von SPÖ,GRÜNE,ÖVP,Unab. Wondratsch**

**ANTRAG**  
**betreffend Radweg Loretto wiese**



Die MA 21 B möge das Plandokument 7294 dahingehen korrigieren, als dass der fälschlich eingezeichnete Radweg über die als EPK gewidmeten Flächen entfernt wird.

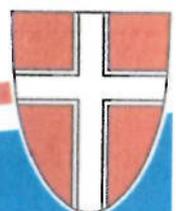
**BEGRÜNDUNG**

In der Sitzung des UA am 03.11.2017 wurde über den FPÖ Antrag 717211/17 (Radabstellanlage auf der Loretto wiese) verhandelt. Die anwesende MA 42 erteilte die Auskunft, dass laut Grünanlagenverordnung auf bestehenden EPK Widmungen das Radfahren verboten sei, und die Errichtung einer Radabstellanlage wenig Sinn ergeben würde.

Nun ist aber im aktuellen Plandokument über die gesamte EPK Widmung der Loretto wiese (siehe Abbildung) ein Radweg eingezeichnet, welcher bei Benützung einen klaren Rechtsbruch gegenüber der Grünanlagenverordnung darstellt.

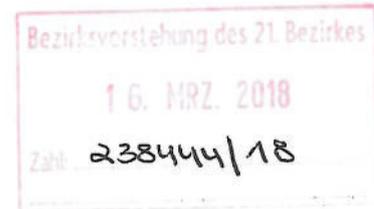


*Thomas BERL*  
Thomas BERL  
BezR Ko



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 04.04.2018, folgenden

**mehrheitlich angenommen gegen GRÜNE**



**ANTRAG**  
**betreffend Fahrradständer**

Die MA 46 möge die Versetzung des ungenützten Fahrradständers vor der HOFER-Filiale Floridsdorfer Hauptstraße 27, auf den Gehsteig vor der Filiale veranlassen.

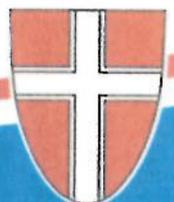
Vorberatungen mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

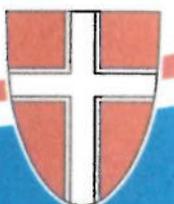
**BEGRÜNDUNG**

Öffentliches Interesse.



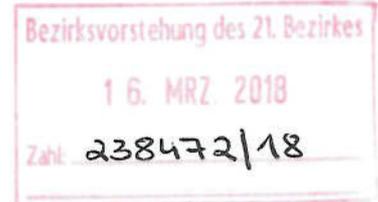
BezR KO Thomas BERL





Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 04.04.2018, folgenden

**Einstimmig angenommen**



**ANTRAG**  
**betreffend die Sanierung Hedwig-Lehnert-Hof**

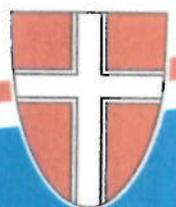
Der Stadtrat für Wohnen, Wohnbau und Stadtentwicklung Dr. Michael LUDWIG, möge sich dafür einsetzen, dass die Wohnhausanlage „Hedwig-Lehnert-Hof“, Prager Straße 92-96, endlich die nötigen Sanierungen erhält. Seit Jahren verfällt jene Anlage und die Bewohner fühlen sich von der Stadt Wien bzw. von Wiener Wohnen im Stich gelassen.

**BEGRÜNDUNG**

Öffentliches Interesse

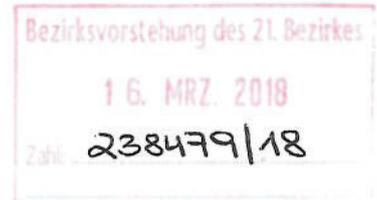


BezR KO Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 04.04.2018, folgenden

**mehrheitlich angenommen gegen GRÜNE**



## **ANTRAG**

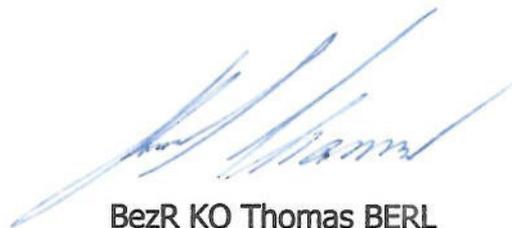
### **betreffend Baumbestand Donaufelder Straße 57-59**

Die MA 42 möge die Bäume in der Donaufelder Straße 57-59 auf ihren Erhaltungszustand und Sicherheit überprüfen.

Vorberatung und Berichterstattung mögen im Umweltausschuss stattfinden.

## **BEGRÜNDUNG**

Anrainer berichten immer wieder von herabfallenden Ästen und sorgen sich um ihre Sicherheit. Nicht nur bei einem starken Sturm ist ein gesunder Baumbestand wichtig für die öffentliche Sicherheit. Ein gesunder Baum hält einem Sturm eher stand und verliert auch weniger Äste.



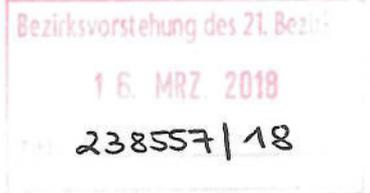
BezR KO Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 04.04.2018, folgenden

**Einstimmig angenommen**

**ANTRAG**  
**betreffend Dragonerhäufel Stiegen**



Die MA 45 wird gebeten am Dragonerhäufel eine Einstiegshilfe von einigen Stufen in die alte Donau zu errichten.

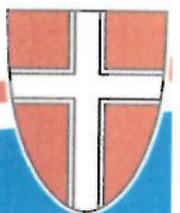
Vorberatungen und Berichterstattung mögen im Umweltausschuss stattfinden.

**BEGRÜNDUNG**

Öffentliches Interesse.



BezR KO Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 04.04.2018, folgenden

**Einstimmig angenommen**

**ANTRAG**  
**betreffend Dragonerhäufel öffentliches WC**

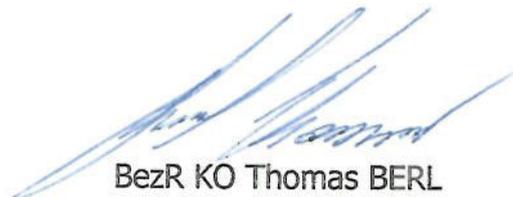
Bezirksvorsteherung des 21. Bezirkes  
16. MRZ. 2018  
Zahl. 238563/18

Die MA 48 möge für die Sommermonate, im Bereich Dragonerhäufel, eine mobile Toilettenkabine errichten.

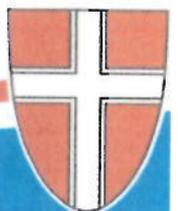
Vorberatungen und Berichterstattung mögen im Umweltausschuss stattfinden.

**BEGRÜNDUNG**

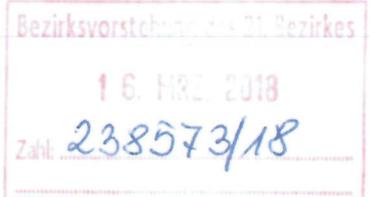
Öffentliches Interesse



BezR KO Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 04.04.2018, folgenden



**Einstimmig angenommen**

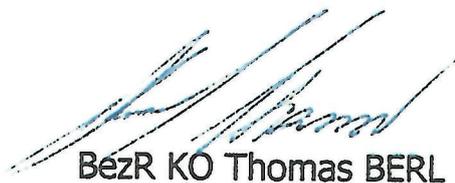
**ANTRAG**  
**betreffend Einrichtungen für Hundezonen**

Die MA42 möge prüfen, inwieweit man in den bestehenden Hundezonen in Floridsdorf Einrichtungen (z.b. Hundewippe, Hundesprungstangen ...) montieren kann, die nicht nur zur Fitness der Hunde beitragen, sondern auch abwechslungsreichen Spaß für die Vierbeiner bieten.

Vorberatungen mögen im Umweltausschuss stattfinden.

**BEGRÜNDUNG**

Öffentliches Interesse



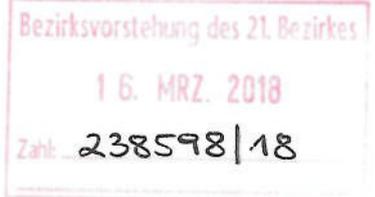
BezR KO Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 04.04.2018, folgenden

**Einstimmig angenommen**

**ANTRAG**  
**betreffend Hundefreilaufzone**



Die MA 42 möge die Errichtung einer Hundefreilaufzone in der Adolf-Loos-Gasse 12 hinter dem Bereich der Stiegen 14-19 überprüfen, und gegebenenfalls mit ausreichenden Hundesackerlspendern errichten.

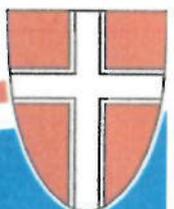
Vorberatungen mögen im Beisein eines Vertreters der MA 42 im Umweltausschuss stattfinden.

**BEGRÜNDUNG**

Öffentliches Interesse



BezR KO Thomas BERL

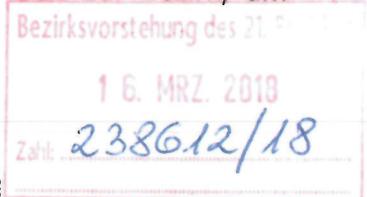


Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 04.04.2018, folgenden

**Einstimmig angenommen**

### **ANTRAG**

**betreffend Kanalanbindung am Winkeläckerweg**



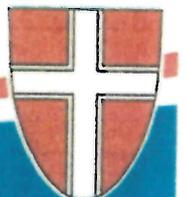
Die MA 28 möge die Mittel zur Einbindung der Oberflächenentwässerung in den öffentlichen Kanal am Winkeläckerweg in das Budget 2019 einplanen. Die Planung und Umsetzung soll in Kooperation mit der Verkehrskommission und der MA 28 stattfinden.

### **BEGRÜNDUNG**

An besagter Örtlichkeit besteht derzeit keine Kanalisation. Die Straßenentwässerung erfolgt über das Bankett und funktioniert in den seltensten Fällen. Immer wieder müssen Anrainer durch knöcheltiefe Wasserlachen zu ihren Wohnungen, bzw. zu den öffentlichen Verkehrsmitteln laufen. Ein Anschluss an die Kanalisation wäre im 21. Jahrhundert mehr als zeitgemäß.



BezR KO Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 04.04.2018, folgenden

**Einstimmig angenommen**

## **ANTRAG**

### **betreffend Vermüllung Waldstück in der Wassermann-gasse**

Die MA 49 möge geeignete Maßnahmen treffen um die Vermüllung des Waldstückes, entlang der Wassermann-gasse stadtauswärts, hintanzuhalten.

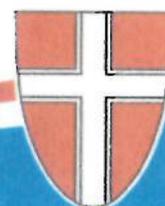
Vorberatung und Berichterstattung möge im Umweltausschuss stattfinden.

## **BEGRÜNDUNG**

Immer wieder klagen Anrainer über das steigende Müllaufkommen.



  
BezR KO Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 04.04.2018, folgenden

**Einstimmig angenommen**

## **ANTRAG**

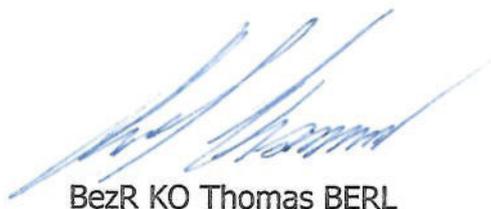
### **betreffend Müllplatz-Provisorium**

Die zuständige Stadträtin für die WIENER STADTWERKE Fr. Mag. Ulli SIMA möge die MA 48 damit beauftragen, einen besseren Standort anstelle des provisorisch geplanten Müllplatz, an der Kreuzung Galvanigasse/Dunantgasse zu finden.

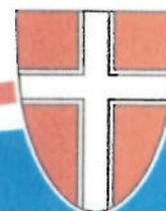
Vorberatungen mögen im Umweltausschuss stattfinden.

## **BEGRÜNDUNG**

Durch die Generalsanierung für den Straßenbelag innerhalb der Wohnhausanlage Prager Straße 31 werden alle bestehenden Müllplätze während der Bauarbeiten aufgelassen und es soll nur mehr einen provisorischen Müllplatz an der Kreuzung Galvanigasse/Dunantgasse geben. Bei dieser Standortwahl müssten zahlreiche Bewohner einen Fußmarsch von einem Kilometer oder mehr in Kauf nehmen, nur um ihren Müll ordnungsgemäß zu entsorgen. Gerade für ältere und körperlich beeinträchtigte Personen ist es unzumutbar und die Forderung nach einem besseren und nähergelegenen Müllplatz, ist mehr als gerechtfertigt.



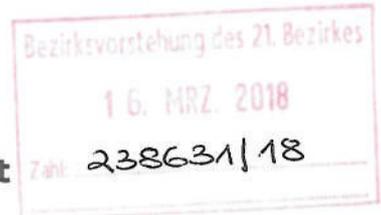
BezR KO Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 04.04.2018, folgenden

**Einstimmig angenommen**

**ANTRAG**  
**betreffend öffentliche Bedürfnisanstalt**



Die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe „Umwelt“, Mag. Ulrike SIMA, wird ersucht von den zuständigen Dienststellen (MA 37, 42, 48) Vorschläge erarbeiten zu lassen, um die Errichtung und Finanzierung einer öffentlichen Bedürfnisanstalt in der Großfeldsiedlung, gegenüber dem Einkaufszentrums, zu ermöglichen.

Die Ergebnisse mögen im Finanzausschuss und dem Umweltausschuss behandelt werden.

**BEGRÜNDUNG**

Seit mehr als 10 Jahren werden immer wieder Anträge zur Errichtung dieser WC Anlage gestellt. Bei den Budgetverhandlungen für 2017 wurde eine Finanzierung mit einer 75% Förderung vom Zentralbudget für 2018 in Aussicht gestellt. Bei der Budgetbesprechung 2018 wurde ein Erinnerungsposten von 100 Euro zugesichert, der dann leider kommentarlos gestrichen wurde.

Die Grünanlage gegenüber dem Einkaufszentrum wird extrem gut angenommen, ist immer bevölkert und ist auch Veranstaltungsort diverser kultureller und sportlicher Aktivitäten. Die derzeitige mobile WC-Einheit am Rande der Grünanlage war einerseits als Übergangslösung für die vor Jahren abgetragene WC-Anlage gedacht und andererseits ist sie heute für viele Bürger mehr Ekel als Hilfe. Daher wird die Grünanlage selbst zum Verrichten der Notdurft benutzt.



BezR KO Thomas BERL

